



Wann wird es endlich Winter?

Das Novemberwetter in der Region Mittelland / Solothurn

Gräbt man in den Statistiken, dann ist die derzeitige Verspätung des Winteranfangs absolut keine Seltenheit. Eher selten ist der grosse Wärmeüberschuss und noch seltener die nacheinander auftretende Folge von drei zu warmen Monaten.

Markus A. Brotschi

www.SwissWetter.ch

www.wetterdaten-solothurn.ch

Die drei Herbstmonate (September bis November) gehören zu den wärmsten je registrierten seit Messbeginn von 1864. Nur der November 1994 war noch wärmer als der vergangene letzte Herbstmonat. Die Abweichung zum langjährigen Mittel betrug in der Schweiz zwischen 2 und 3,5 Grad, wobei die geografische Lage der Messtation auf das Messergebnis einen beachtlichen Einfluss hatte. So wurde in mittleren Höhenlagen und insbesondere auch in den Föhngebieten die stärksten Abweichungen gemessen.

Zu diesen hohen Werten trug in der Region Solothurn auch der Umstand bei, dass weit weniger Nebel registriert wurde als sonst im November üblich. Liegt der Nebel im November sonst tagelang träge im Mittelland, so trat er vergangenen Monat vielfach nur in den Morgenstunden auf oder er löste sich zumindest zeitig um die Mittagszeit auf. Dadurch konnte die Sonne die Temperaturen natürlich auch im Mittelland entsprechend anheben.

An diesen hohen Werten vermochte auch der Kälteeinbruch von Anfang Monat nichts zu ändern. Er war sowieso nur von kurzer Dauer und schon nach wenigen Tagen liess neu eingeflossene Luft aus subtropischen Gebieten die Temperaturen wieder rasant ansteigen. Durch die sonnige Witterung kam auch der Niederschlag zu kurz. In der Region Solothurn fielen nur mit rund 38 Liter Regen pro Quadratmeter. Das liegt rund 50% unter der Norm.

Verspäteter Winterbeginn?

Die aktuelle Verzögerung des Winterbeginns bedeutet noch keine grundsätzliche Gefährdung für den Winter als solches und hat auch nichts zu bedeuten. Sie ist zudem absolut keine extreme Ausnahme. Konsultiert man die Archive, findet man zum Beispiel für den Messort Bern den 21. Februar als spätestes Datum für die erste Schneedecke! Es gibt dagegen auch andere Beispiele wie die Neuschneesumme vom 22. November 1952 in Einsiedeln. Damals registrierte man stolze 52cm Neuschnee.

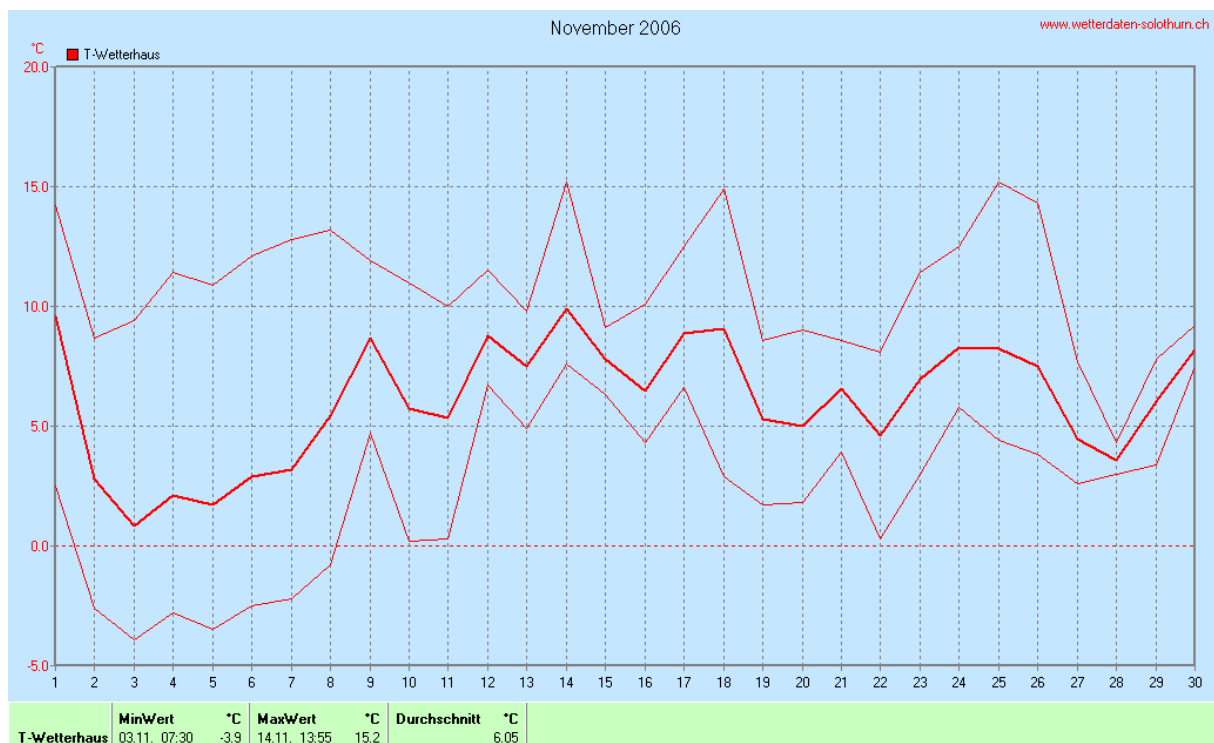
Wie geht es im Dezember weiter?

Ab Montag wird das Wetter wesentlich niederschlagsreicher. Zu Beginn befinden wir uns noch in milden Luftmassen und so fällt erst ab ca. 2000 Meter Schnee. Mit dem Samichlaustag folgt allerdings ein Übergang zu eher kühlerer Witterung. Und gegen Ende der Woche kann es gar Schnee bis in tiefere Lagen geben – nach Schnee bis ins Mittelland schaut es nach den aktuellen Unterlagen aber (noch) nicht aus.

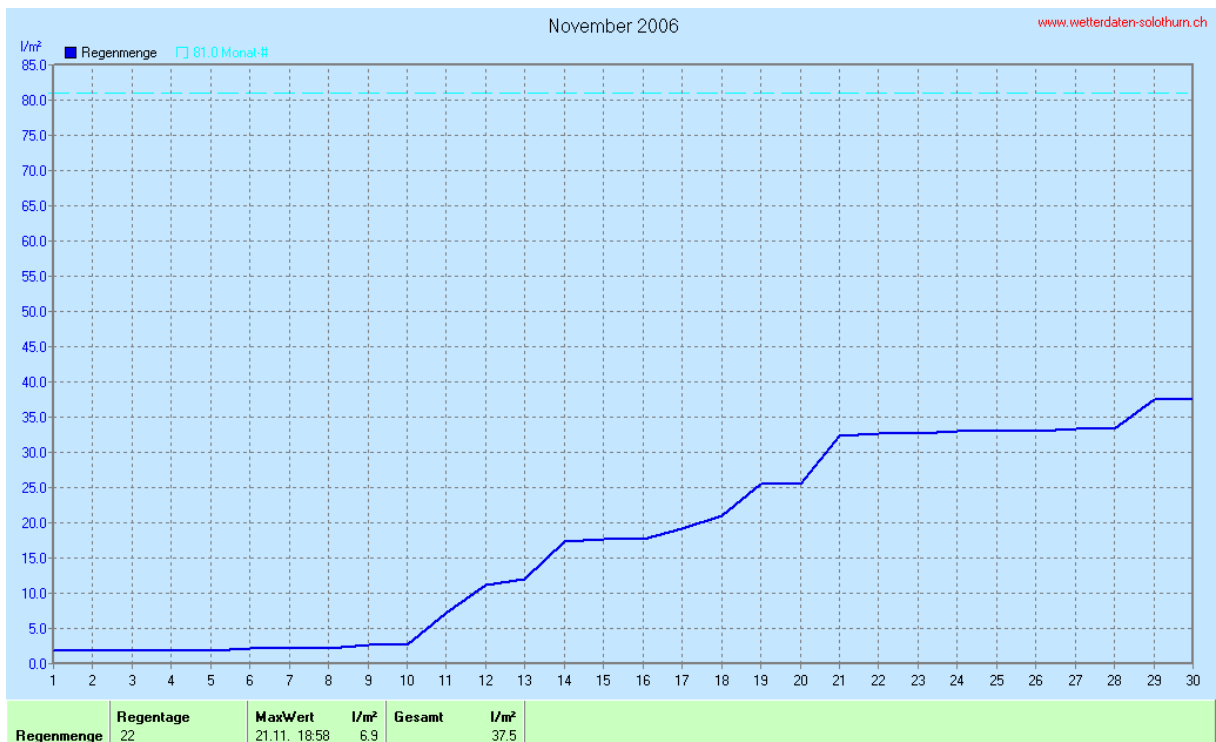
Wetterdaten: November 2006

Tabelle als Beilage zum Artikel:

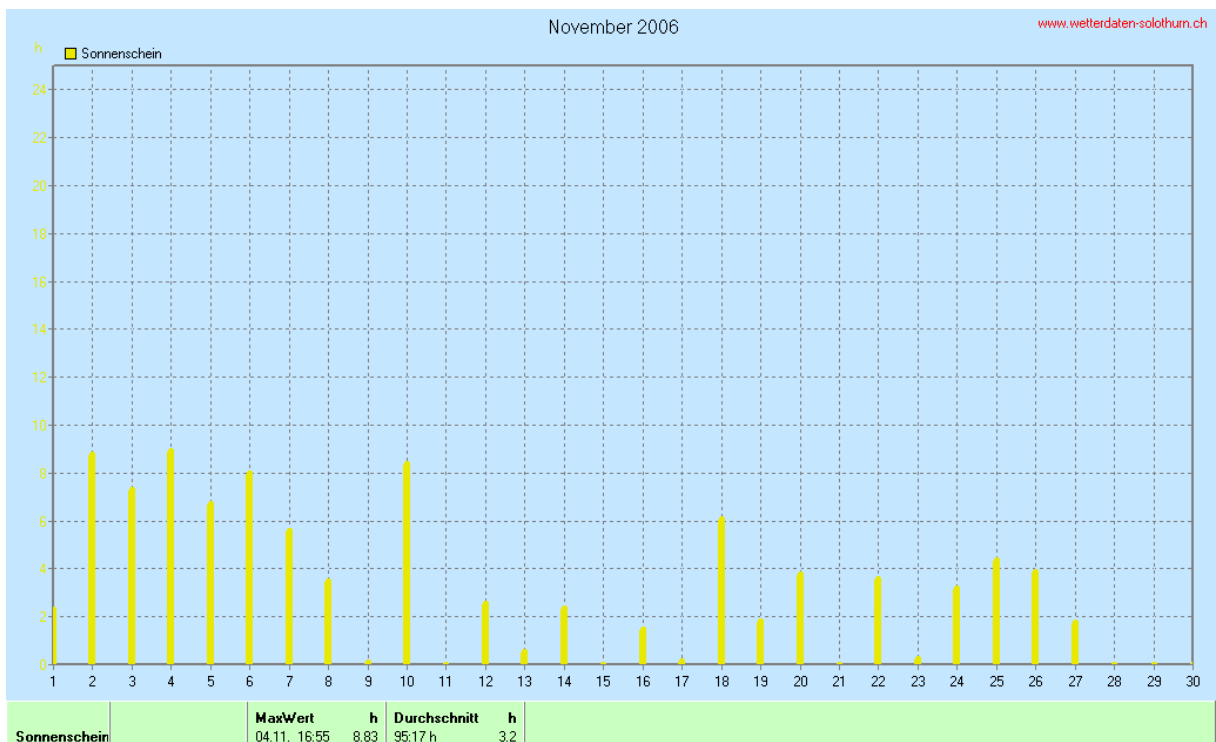
	Datum	Zeit	Wert	Datum	Zeit	Wert
			Zielebach			Solothurn
Temperatur						
Höchstwert	1.11.06	01:00	14.5 °C	14.11.06	13.55	15.2 °C
Monatsmittelwert			12.63 °C			12.52 °C
Tiefstwert	5.11.06	07:00	-2.1 °C	3.11.06	07:30	-3.9 °C
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)			0			0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$)			6			7
Kalte Tage ($T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$)			16			12
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)			6			0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)			0			0
Regen						
Regentage			11 Tage			16 Tage
Regenmenge			35.0 l/m ²			37.5 l/m ²



Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



Regen in Solothurn



Sonne in Solothurn



6. November 2006 Feierabendglühen

Fotos : mbr